

# Sprüche Kapitel 17

## Lass dich vor dem Dummkopf warnen

<sup>1</sup>Besser ein Stück trockenes Brot ohne Sorgen  
als ein Haus voller festlicher Speisen mit Streit.

<sup>2</sup>Ein kluger Sklave wird Herr über einen missratenen Sohn  
seines Besitzers, und wie dessen Söhne wird auch er ein  
Erbeil bekommen.

<sup>3</sup>Um die Reinheit von Silber und Gold zu prüfen,  
gibt es den Schmelztiegel und den Schmelzofen,  
die Reinheit der Herzen aber prüft der HERR.

<sup>4</sup>Ein boshafter Mensch nimmt Unheil bringendes  
Geschwätz bereitwillig auf, und ein Lügner hört  
zerstörerischem Gerede aufmerksam zu.

<sup>5</sup>Wer einen Armen verspottet, verhöhnt dessen Schöpfer,  
und wer sich über ein Unglück freut,  
kommt nicht ungestraft davon.

<sup>6</sup>Enkelkinder sind die Krone der alten Menschen,  
und die Väter sind der Ruhm ihrer Kinder.

<sup>7</sup>Zu einem dummen Menschen passt es nicht,  
sich gewählt auszudrücken,  
noch weniger passt Lügengeschwätz zu einem  
Vornehmen.

<sup>8</sup>Wer Bestechungsgeschenke verteilt,  
hält dies womöglich für ein Zaubermittel,  
das einem überall Erfolg beschert.

<sup>9</sup>Wer die Freundschaft erhalten will,  
der sieht über Fehler großzügig hinweg.  
Es bringt Freunde auseinander,  
wenn man auf einer Sache immer wieder herumreitet.

<sup>10</sup>Bei einem Verständigen bewirkt Zurechtweisung mehr  
als hundert Schläge bei einem Dummkopf.

<sup>11</sup>Ein böser Mensch hat nichts als Auflehnung im Sinn,  
doch das wird schreckliche Folgen für ihn haben.

<sup>12</sup>Eine Begegnung mit einer Bärin, der man die Jungen geraubt hat, mag ja noch gehen – aber bloß keine mit einem Dummkopf in seinem Unverstand!

<sup>13</sup>Wer Gutes mit Bösem vergilt, von dessen Familie wird das Unglück nicht mehr weichen.

<sup>14</sup>Der Beginn eines Streits ist wie ein Dambruch, lass die Angelegenheit lieber auf sich beruhen, bevor der Streit ausbricht.

<sup>15</sup>Einen Schuldigen freisprechen und einen Unschuldigen verurteilen – beides verabscheut der HERR gleichermaßen.

<sup>16</sup>Was soll denn ein Dummkopf mit Geld in der Hand? Will er sich etwa Weisheit kaufen, obwohl er gar keinen Verstand hat?

<sup>17</sup>Ein Freund handelt immer liebevoll, bist du in Schwierigkeiten, steht er dir bei wie ein Bruder!

<sup>18</sup>Ein Mensch, der für seinen Bekannten eine Bürgschaft übernimmt und sich mit Handschlag verpflichtet, notfalls für dessen Schulden aufzukommen, hat den Verstand verloren.

<sup>19</sup>Wer Vergehen liebt, streitet wohl gern, und wer seine Eingangstür zu hoch baut, muss mit ihrem Einsturz rechnen.

<sup>20</sup>Mit Falschheit im Herzen findet man kein Glück, und wer heute so und morgen wieder anders daherredet, stürzt ins Unglück.

<sup>21</sup>Einen Dummkopf zum Sohn haben bringt lauter Kummer, der Vater eines Trottels hat nichts zu lachen.

<sup>22</sup>Ein fröhliches Herz erhält einen bei guter Gesundheit, aber ein niedergeschlagenes Gemüt zehrt die Kräfte auf.

<sup>23</sup>Wer Gott missachtet,  
nimmt heimlich Bestechungsgeschenke an,  
um ein Gerichtsverfahren in die verkehrte Bahn zu lenken.

<sup>24</sup>Ein verständiger Mensch  
hat stets die Weisheit vor Augen,  
aber der Blick eines Dummkopfs  
schweift in unbestimmte Ferne.

<sup>25</sup>Ein dummer Sohn bereitet seinem Vater Verdruss  
und ist für seine Mutter eine bittere Enttäuschung.

<sup>26</sup>Einem Unschuldigen eine Geldstrafe aufzuerlegen,  
ist schon schlimm genug –  
doch ehrenwerte Menschen zu einer Prügelstrafe  
zu verurteilen, verstößt gegen jedes Recht.

<sup>27</sup>Der Kluge zügelt seine Zunge, und wer einen kühlen  
Kopf behält, ist ein besonnener Mann.

<sup>28</sup>Sogar einen Dummkopf kann man für weise halten,  
wenn er schweigt,  
er wirkt verständig, solange er den Mund hält.